

# Der Hems-Crew-Member (HCM) in der Luftrettung



A. Burgkhardt, Msc (Christoph 61, Leipzig / ADAC Luftrettung GmbH)

### Was oder Wer ist der HCM?



### Was oder Wer ist der HCM?





### Was ist der HCM?

- Hems Crew Member = Luftrettungsassistent
- Hems = Helicopter Emergency Medical Service bezieht sich auf "Hubschraubernoteinsätze"
  - Crew = Besatzung
  - Member = Mitglied

### Was ist der HCM?

- JAR-OPS 3 (Luftfahrtregeln) definiert den Begriff des HCM folgendermaßen:
- Eine Person, die für einen medizinischen Hubschraubernoteinsatz eingeteilt ist, um im Hubschrauber beförderte Personen, die medizinische Hilfe benötigen, zu versorgen und um den Piloten während des Einsatzes zu unterstützen. Diese Person bedarf einer besonderen Ausbildung (...).

# HEMS dient dem schnellen und zeitnahen Transport von:

Medizinischem Personal

Medizinischer Ausrüstung

Patienten



# Voraussetzungen zum HCM

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Rettungsassistenten
- Langjährige fundierte Berufserfahrung im bodengebundenen Rettungsdienst (empfohlen mind. 3 Jahre)
  - Physische und psychische Eignung
- 10 Tage umfassender HCM Grundlehrgang gemäß JAR-OPS 3 (Luftfahrtregeln)

# **Themeninhalt HCM-Lehrgang**

- Luftrecht
- Crew Coordination Concept (CCC)
- Crew Resource Management (CRM)
  - Navigation
  - Meteorologie
  - Hubschraubertechnik
    - Flugphysiologie
- Medizinische Besonderheiten der Luftrettung
  - (Sprechfunkzeugnis für den Flugfunk)

# **Themeninhalt HCM-Lehrgang**

#### HCM-Lehrgangsplan der ADAC-Luftrettung GmbH

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donners- tag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
08.00 - 09.00	Einfüh- rung Navigatio n	Navigati- on	BZF (Sprech- funkzeug- nis Theo- rie)	BZF (Sprech- funkzeug- nis Theo- rie)	Navigati- on	Medizini- sche Be- son- derheiten in der Luftret- tung	Nach Be- darf	BZF/SÜ (Sprech- funkübun- gen		Lernkon- trolle HEMS, Navigati- on, Luft- recht, CCC, CRM, Flugphys Usw
09.00 - 10.00							Navigatio n			
10.00 -			Navigati- on	Meteoro- logie	Meteoro- logie				BZF Prü- fung	
11.00 - 12.00										
12.00 - 13.00	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag		Mittag	Mittag	Mittag
13.00 - 14.00	Navigati- on Hub- schrau- bertechnik Luftrecht/ JAR	Luftrecht/ BZF	BZF/SÜ (Sprech- funkübun- gen)	BZF/SÜ (Sprech- funkübun- gen	BZF/SÜ (Sprech- funkübun- gen	Flugphy- siologie	BZF/SÜ (Sprech- funkübun- gen	BZF/SÜ (Sprech- funkübun- gen		Abschluss
14.00 - 15.00										
15.00 - 16.00		BZF (Sprech- funkzeug- nis Theo- rie)				Crew Co- ordination Concept, Crew Re- source Manage- ment			Navigati- on	Abreise
16.00 - 17.00				Hub- schrau- bertechnik						
nach Be- darf										

# Allgemeine Aufgaben des HCM

 Kontrolle und Pflege aller medizinisch-technischen Geräte inkl. Verwaltung, Bestellung, Beschaffung und Verwahrung





# Allgemeine Aufgaben des HCM

- Dokumentation der Patientendaten und der Arbeitsleistung im Abrechnungssystem
- Protokollierung der Patientendaten im Einsatz





# Allgemeine Aufgaben des HCM

- Einhaltung aller Hygieneanweisungen
- Regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Maschine nach Tages- bzw. Wochenplan



# Medizinische Aufgaben des HCM

- Kompetenzen grundsätzlich gleich der des Rettungsassistenten
- Assistenz des Arztes während der Versorgung und während des Transportes





# Flugvorbereitung in Zusammenarbeit mit dem Piloten und dem Notarzt vor dem Flug:

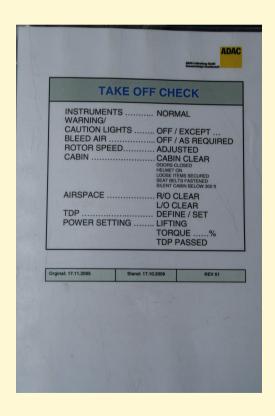
- Wetter-Check
- Einsatzorterkundung in der Karte
  - Medizinisches Management
- Kontakt zu Leitstellen und Krankenhäusern

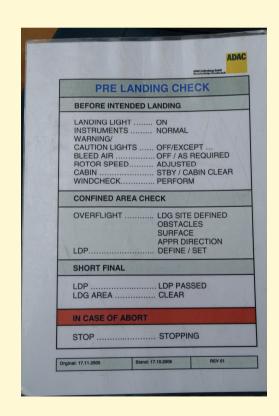


- Überwachung des Anlassvorganges der Maschine
  - Absicherung des Start- und Landeplatzes
    - Kontrolle der Maschine



Take Off - / Pre-Landing - Check

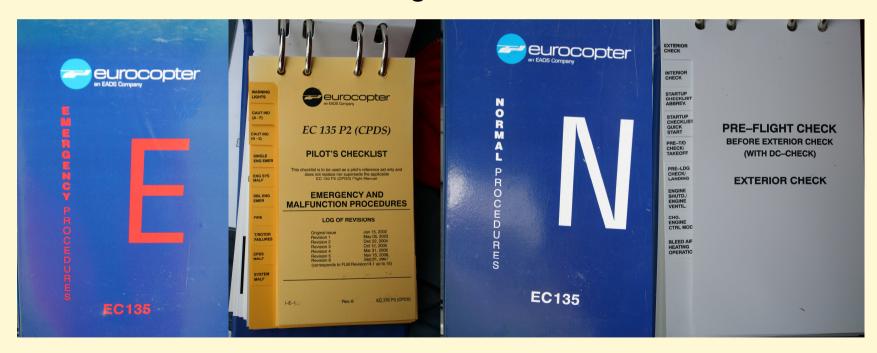




Navigation



- Emercency Checklisten
- Unterstützung bei Notverfahren



 Beobachtung des Wetters, des Luftraumes und von Hindernissen



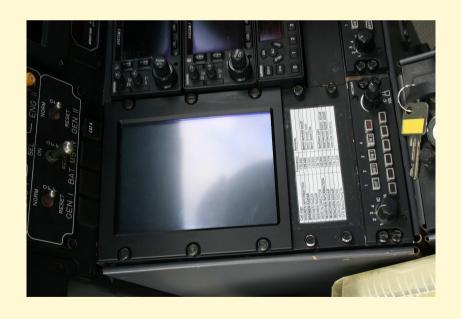


 Ablesen und Bedienung ausgewählter Navigations- und Kommunikationsgeräte





Funkkontakt zu Leitstellen und bodengebundenem Rettungsdienst





Unterstützung bei der Landeplatzauswahl





- Landeplatzerkundung
- "Einsprechen" des Piloten während der Landung
- Absicherung der Maschine bis zum Stillstand der Rotoren



Betankung der Maschine (ggf. bei laufenden Rotoren)



# Dienste und Fortbildung

- Um "in Übung" zu bleiben sollte jeder HCM mindestens
   12 Dienste im Quartal ableisten
  - 30 Stunden Rettungsassistenten-Fortbildung
  - HCM-Refresher-Lehrgang 1 x pro Jahr / mind. 6 h
  - Nachweis über mind. 10 HEMS-Einsätze pro Jahr
  - Je nach Unternehmen Sondereinweisungen und Krankenhauspraktika

# Dienste und Fortbildung

### Beispiel Leipzig

- 30 Stunden Rettungsassistenten-Fortbildung laut Gesetz
  - Jährlicher 2-tägiger HCM-Refresher-Kurs
    - 1 Woche Klinik-Praktikum Anästhesie
      - Mindestens 2 RTW Dienste p. a.
    - Stationsfortbildung 5 x ca. 2-3 Stunden

Der HCM übernimmt in der Luftrettung eine Doppelfunktion, er ist je nach Situation Partner des Arztes und/oder des Piloten.

Arbeiten in der Luftrettung erfordert ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Professionalität, um im Team optimal zu arbeiten und Unfälle zu verhindern.

10. Leipzig-Probstheidaer Notfalltag, 30. August 2008





10. Leipzig-Probstheidaer Notfalltag, 30. August 2008

